

Liebe Leserin, lieber Leser,

Kinder spielen einen großen Teil des Tages und üben im Spiel, was sie später im Alltag brauchen. Sie untersuchen dabei alles, was ihnen in die Hände kommt, trainieren ihre Geschicklichkeit, sie schlüpfen in verschiedene Rollen und lernen, sich mit anderen Personen abzustimmen. Spiele können spontan sein oder nach bestimmten Regeln verlaufen. Spiel ist also das Lernfeld für Kinder. Kinder aus dem Autismus-Spektrum entwickeln sich anders und sie spielen auch anders. Sie spielen häufig für sich, wiederholen bestimmte Aktivitäten immer wieder und meiden andere vehement. Das liegt auch an ihrer speziellen Art wahrzunehmen und zu denken. Im ersten Teil des Buches findest du deshalb viele Informationen zu den Themen Lernen, Spielen, Wahrnehmung und Wahrnehmungsbesonderheiten sowie Tipps, wie du ein autistisches Kind dabei unterstützen kannst, in Kontakt zu kommen.

Im zweiten Teil des Buches findest du konkrete Spielanregungen für alle Stufen der Entwicklung im Vorschulalter. Du findest Schritt-für-Schritt-Anleitungen, wie du dein Kind spielend fördern und seine Fähigkeiten weiterentwickeln kannst. Du erhältst Tipps, wie du Interesse am Zeichnen wecken und wie du Kommunikation im Spiel nutzen und anregen kannst. Damit es dir gelingt, dein Kind auch in schwierigen Situationen gut zu lenken und zu begleiten, habe ich ergänzend Verständnishilfen und Tipps für den Umgang mit herausforderndem Verhalten zusammengestellt. Die in diesem Buch gesammelten Anregungen haben sich in meiner Praxis als Kinder-Ergotherapeutin vielfach bewährt und können auch zuhause und im Kindergarten gut umgesetzt werden.

So wünsche ich viel Freude beim Lesen, Üben und Spielen!

Irmgard Himmelbauer